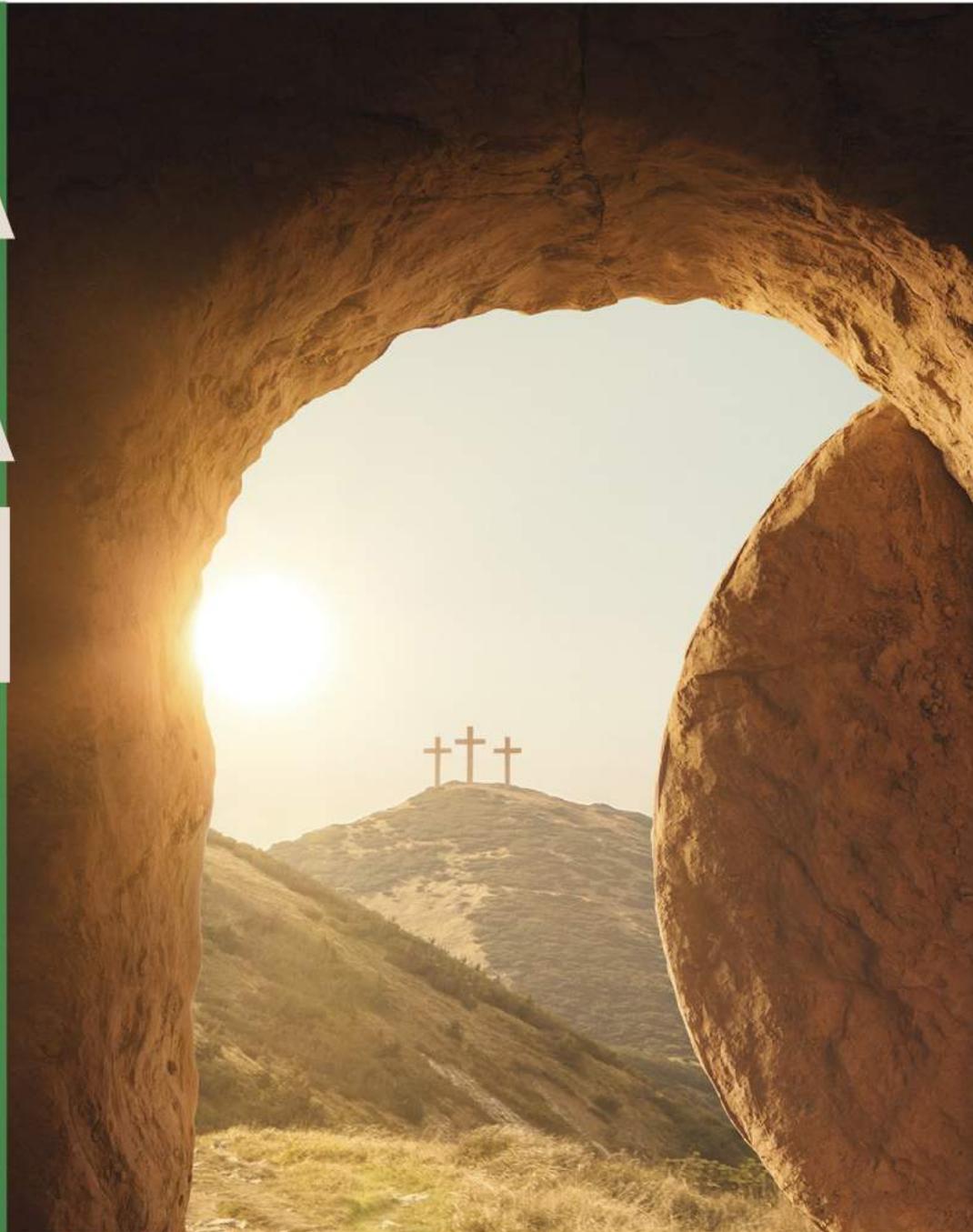




GEMEINDE MAGAZIN

EVANGELISCH.
BUNT.
MITTEN IM DORF.

Ausgabe 4
Feb - Apr 24



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe (1. Kor 16,14)

Designed by freepik

Inhaltsverzeichnis

Seite 3

IMPULS

Gedanken zur Jahreslosung

Seite 5

NEUIGKEITEN PASTORALTEAM & PRESBYTERIUM

Passions- und Osterzeit, Abendgottesdienst, TrauerTreff

Seite 11

MENSCHEN IN ST. VICTOR

Herzlich willkommen Dustin Zimmermann und Elke Markmann

Seite 13

BERICHTE AUS DEN GRUPPEN

Abschiede und Rückblicke

Seite 25

KINDERSEITE

Rätselspaß für Klein und Groß

Seite 26

TERMINÜBERSICHT DER GRUPPEN & KREISE

Willkommen in der Gemeinde

Seite 27

AUS DER REGION

Themen und Termine aus dem regionalen Verbund

Seite 28

VERANSTALTUNGSKALENDER

Termine Februar bis April 2024

Seite 31

KIRCHLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Taufen, Trauungen und Beisetzungen

Seite 32

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Wir sind da!

IMPRESSUM

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde St. Victor Herringen

Vorsitzender des Presbyteriums: Gerhard Kortenbruck

Redaktion: Kathrin Rispoli-Riedel, Kira Reichel, Vanessa Emmert, Silke Keller, Maren Brandt, Irina Barth

E-Mail: HAM-KG.Herringen-News@kirchenkreis.hamm.de

Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Text- und Bildbeiträge zu kürzen.

Druckerei Schölermann Mediendesign, Auflage 300 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **am 15. März 2024.**

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

IMPULS VON KIRA WEWELER

Die Jahreslosung für 2024. Worte, die über diesem Jahr stehen und uns begleiten sollen.

Der Apostel Paulus schreibt sie an die Gemeinde in Korinth. Er pflegt zu all seinen Gemeinden regelmäßigen Kontakt, aber Korinth liegt ihm besonders am Herzen. Er nimmt sich viel Zeit. 16 Kapitel schreibt er. Viele Fragen haben ihn in den letzten Wochen aus Korinth erreicht, viele Probleme wurden ihm geschildert. Einzelne Gruppierungen haben sich in der Gemeinde gebildet, die nicht mit- sondern gegeneinander arbeiten. Paulus beantwortet so viele Fragen zu Themen wie z.B. der Regelung von Rechtsstreitigkeiten zwischen Christen, dem Essen von Opferfleisch, dem Verhältnis von Mann und Frau und weitere. Viele Fragen. Viele Probleme und Paulus schreibt und schreibt. Viele Seiten. 15 Kapitel sind endlich fertig. Und ich stelle mir vor, wie Paulus seufzt und sich denkt: „Was für eine Arbeit. Jetzt nur noch schnell die Grüße schreiben und dann kann ich diesen Brief endlich abschicken.“

Doch dann fällt ihm noch etwas ein. Er taucht die Feder noch einmal in die Tinte und schreibt:

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“.

Und wieder stelle ich mir vor wie Paulus laut- hals lachen muss. Eigentlich ist mit diesem Satz doch alles gesagt. Zu allen Fragen und zu allen Problemen. Da hätte er sich die vielen Seiten auch sparen können. Denn wenn jeder Mensch in jeder Situation versucht so zu leben, dass es auch für seine Mitmenschen gut ist, dann gäbe es all die Fragen,

Probleme, Streitigkeiten, Ungerechtigkeiten, Kriege und anderes nicht. Damals und heute nicht.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“

Das fasst alles zusammen. Und dann noch schnell die Grüße. Dass dieser Fast-Schluss- satz seines Briefes irgendwann einmal die Jahreslosung einer Kirche in einem fernen Land sein würde, hat Paulus nicht gedacht. Aber wie gut, dass es so ist. Denn Paulus hat recht.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“

Mit diesem Satz ist alles gesagt. Aber ist es wirklich so einfach?

Gerade jetzt am Anfang des Jahres nehmen wir uns doch immer so viel vor. Die Listen der guten Vorsätze sind geschrieben oder im Kopf gespeichert:

10 Kg abnehmen, regelmäßiger zum Sport gehen, bessere Noten schreiben, die Eltern öfter anrufen, sich mehr Mühe in der Beziehung geben, das Rauchen aufhören, mehr auf sich selbst achten, nicht so viel Alkohol trinken...

Naja und mal ehrlich, wie oft klappt das denn mit diesen Vorsätzen? Häufig geht es eine gewisse Zeit lang gut. Doch dann funktioniert es nur noch ab und zu und irgendwann bewegen wir uns wieder in unseren gewohnten Bahnen.

Aber hier ist es etwas anderes.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“

Paulus meint damit keinen Vorsatz! Keine Einzelmaßnahme oder ein einzelnes Ziel, dass ich verfolge. Paulus benutzt hier bewusst das Wort „Agape“ für die Liebe. Dieses Wort begegnet uns bei Paulus viel, aber auch im 1. Johannesbrief, wo steht:

„Gott ist Agape – Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“

Gottes Liebe lässt sich nicht einzeln denken und nicht auf Einzelnes oder einzelne Personen begrenzen. Sie umfasst alles und jeden Menschen!

Daher geht es hier nicht um einen Vorsatz, sondern um eine Haltung, zu der Paulus die Korinther damals und zu der uns die aktuelle Jahreslosung auffordert.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“

Mit diesem Satz ist alles gesagt. Aber ist es wirklich so einfach?

Wenn wir lieben, wie in unserem Sprachgebrauch üblich, im Sinne von mögen verstehen, muss ich die Frage mit Nein beantworten. Das ist utopisch! Wir können nicht jeden Menschen mögen!

Aber Paulus spricht hier von Liebe als Agape, also als die Liebe, die von Gott kommt. Und da lautet die Antwort eindeutig: JA!

Es ist einfach. Auch wenn ich mein Gegenüber vielleicht nicht mag, kann ich aber fair und respektvoll mit ihm umgehen. Das ist es! Und das Tolle an Haltungen ist ja, dass man sie einüben kann. Immer und immer wieder neu. Das ist es, was Paulus den Korinthern und auch uns sagt. Nehmt die Haltung der Liebe, die Haltung der Christen ein. Die Haltung, in der Gott uns geschaffen hat, uns liebt und selbst dazu befähigt, zu lieben.

Also packen wir es gemeinsam:

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Amen.

Ihre
Kira Weweler



Besondere Veranstaltungen und Gottesdienste

PASSIONS- UND OSTERZEIT

Wie in jedem Jahr beginnt die Passionszeit mit dem Aschermittwoch. In diesem Jahr aber fällt auf diesen Tag auch der Valentinstag. Schokoherz vs. Aschekreuz — Schmetterlinge im Bauch vs. Vorbereitung auf das Leiden und Sterben Christi. Es klingt so gegensätzlich und in vielerlei Hinsicht ist es das auch. Aber wenn wir uns auf die Passion Jesu und sein Sterben vorbereiten, bereiten wir uns auch immer auf die Auferstehung Jesu vor. Und damit auf die größte und absolut unvergleichliche Liebestat Gottes uns Menschen gegenüber. Daher wollen wir nicht trotz, sondern gerade am Beginn der Passionszeit die Liebe feiern.

Wir feiern am 14.02.24 um 19 Uhr einen Gottesdienst mit dem Titel „All you need is Love“ für alle Verliebten, Verlobten, Verheirateten und alle, die an diesem Tag eine große Portion Liebe gebrauchen können. Für alle Paare jeglichen Alters wird eine persönliche Segnung angeboten.

Im gewohnten Vielfaltgottesdienst am 18.02.2024 wollen wir uns thematisch auf die Fastenaktion „7 Wochen ohne“ der ev. Kirche vorbereiten. Das diesjährige Thema lautet: „Komm rüber! 7 Wochen ohne Alleingänge.“



Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten.

Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2024 vom 14. Februar bis 1. April heißt „**Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge**“.

Zu diesem Thema finden dann wöchentlich bis in die Karwoche gemeinsame Themenabende statt. Jeden Dienstag um 19 Uhr treffen wir uns in gemütlicher Runde im Gemeindehaus und beschäftigen uns mit diesem und vielleicht ja auch noch anderen Themen.

Die Karwoche beginnen wir liturgisch am Gründonnerstag mit einer Feier eines Gottesdienstes mit Tischabendmahl im Gemeindehaus um 18 Uhr.

Am Karfreitag feiern wir um 10 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst in der St. Victor-Kirche.

Am Karsamstag treffen wir uns bei Einbruch der Dämmerung zum Osterfeuer an der Holzstraße gegenüber dem Hof Poth.

Am Ostersonntag feiern wir um 10 Uhr einen Osterfamilien-gottesdienst mit Abendmahl. Im Anschluss laden wir zu einem Oster-Mitbring-Brunch ins Gemeindehaus ein. Auf der großen Gemeindewiese gibt es dann auch eine Oster-eiersuche für Kinder.

Am Ostermontag laden wir zu den Gottesdiensten in den Nachbargemeinden ein.

Übersicht Veranstaltungen & Gottesdienste in der Passions- und Osterzeit

WANN	VERANSTALTUNG	WO	ANMERKUNGEN
14.02.2024 19 Uhr	Gottesdienst am Valentinstag "All you need is love"	St. Victor-Kirche	mit Segnung für Paare jeglichen Alters
18.02.2024 10 Uhr	VIELFALT-Gottesdienst	St. Victor-Kirche	Start der Aktion "Komm rüber. 7 Wochen ohne Alleingänge"
20.02.- 26.02.2024	Themenabende "Komm rüber. 7 Wochen ohne Alleingänge"	Gemeindehaus	jeden Dienstag um 19 Uhr
28.03.2024 um 18 Uhr	Gründonnerstag-Gottesdienst mit Tischabendmahl	Gemeindehaus	mit gemeinsamem Abendessen
29.03.2024 10 Uhr	Karfreitag-Gottesdienst	Auferstehungs- kapelle	mit Abendmahl
30.04.2024	Osterfeuer	Holzstraße	bei Einbruch der Dämmerung
31.03.2024 10 Uhr	Osterfamiliengottesdienst	St. Victor-Kirche	mit Abendmahl
31.03.2024	Oster-Mitbring-Brunch	Gemeindehaus	mit anschließender Ostereiersuche für Kinder

366 x 6

GEDANKEN ZUR JAHRESLOSUNG 2024

Ein Jahr, um in der Liebe zu leben.
Sie wahrnehmen, mit allen Sinnen:
Sehen, hören, spüren, riechen, schmecken.

Ein Tagebuch anlegen,
am Abend drei Dinge eintragen,
die in Liebe geschehen sind.

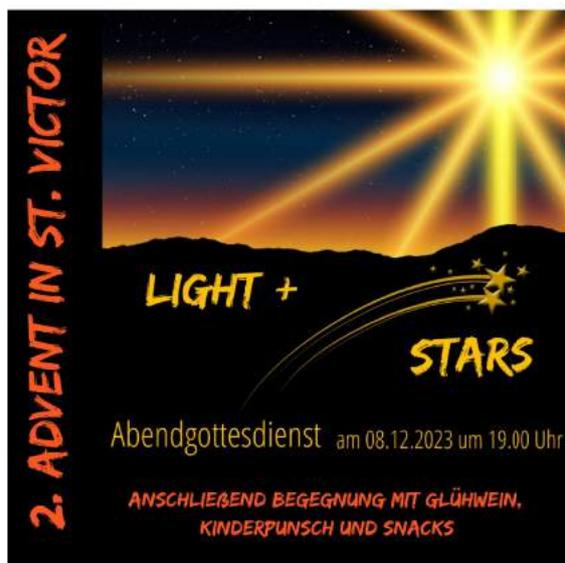
366 Mal fragen:
Wo ist mir die Liebe begegnet?
Wo habe ich sie geschehen lassen?

$366 \times 3 = 1098$
So viele Momente,
in Liebe gelebt,
festgehalten auf Papier.

Blättern, erinnern, schauen.
Und am Ende des Jahres fragen:
Hat sich etwas verändert,
in meinem Leben,
in mir?

Erster Abendgottesdienst "Light + Stars"

ABENDGOTTESDIENST



des Engels, sich auf den Weg zu machen, dem Licht entgegen. Viele Sterne gingen über ihr auf, sie hatten Namen wie Stern der Hoffnung oder Stern der Liebe, der Freundschaft oder Stern des Glücks, der guten Gedanken und Stern des Lachens. Je mehr sich Maria dem Licht der Welt öffnete, desto mehr wuchs es in ihr. Sie steckte alle an mit ihrer Freude darüber. Plötzlich trugen die Menschen helle Kleider und bunte Schuhe, sie öffneten die Fenster und Türen ihrer Häuser und achteten darauf, einander liebevoll zu begegnen. Da gab es freundliche Worte, lautes Lachen und einladende, segnende Hände.

Am 8. Dezember 2023 fand der erste Abendgottesdienst nach dem veränderten Gottesdienstkonzept in St. Victor statt. Vorbereitet wurde er von den Konfis, ihren Teamern und dem Pastoralteam, musikalisch begleitet vom Gitarrenkreis.

In der zentralen Geschichte des Gottesdienstes ging es darum, dass das Mädchen Maria in einer sehr dunklen Stadt mit dunkelgekleideten Menschen wohnte. Auch in deren Herzen herrschte Finsternis. Eines Tages kam ein Engel zu ihr und sagte: „Es wird ein Licht aufgehen für dich und alle Menschen um dich herum. Ein Licht, heller und stärker als die Sonne. Ein Licht, das niemals schlafen geht oder verlischt. Ein Stern geht auf über dir am Himmelszelt. DU bist erwählt. IN DIR wird dieses Licht wachsen. Ein Licht, das Frieden bringt für alle Menschen, ein Licht, das Hoffnung schenkt und Mut macht.“ Obwohl Maria sich fürchtete, folgte sie der Aufforderung



Der Gitarrenkreis rundete die Geschichte und die anderen Texte des Gottesdienstes mit passenden Liedern ab, die zum Mitsingen einluden und eine erwartungsfrohe weihnachtliche Atmosphäre schufen. Ein besonderer Stern, wies am Ende des Abendgottesdienstes den Weg ins Gemeindehaus, wo bei Glühwein, Punsch und Fingerfood eine adventliche Gemeinschaft mit gegenseitigem Kennenlernen und vielen Gesprächen entstand.

Die neue Gottesdienstzeit, die veränderte Liturgie und Musikauswahl sowie die Möglichkeit der Begegnung nach dem Gottesdienst

machen den jeweiligen Abend zu etwas Besonderem. Dies soll besonders Menschen, die der traditionelle Termin am Sonntagmorgen nicht anspricht, die Möglichkeit geben, eine spirituelle Heimat zu finden, in der sie sich selbst einbringen und ihren Gedanken Raum geben können.

Sabine Stracke

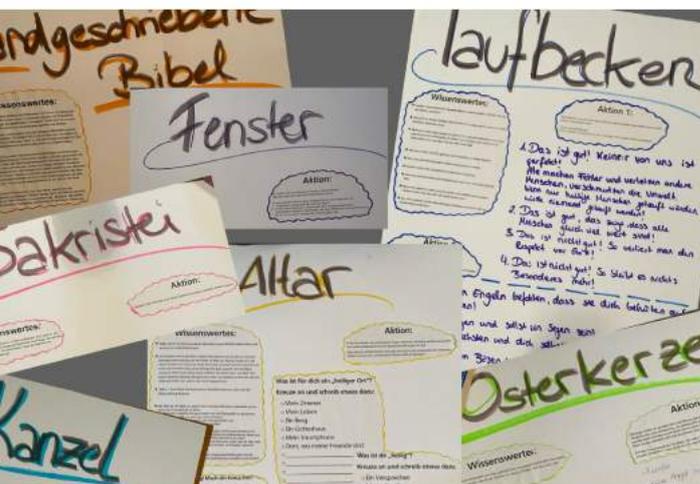
Herzliche Einladung zu den nächsten Abendgottesdiensten

9. Februar 2024

8. März 2024

12. April 2024

“Stars” – Konfi-Tag in Herringen KONFIRMANDINNEN



Sicher haben Sie einige Menschen in unserer Gemeinde schon gewundert, dass es weniger Besuch von den Konfirmandinnen und Konfirmanden (Konfis) im Gemeindeleben gibt als in den vergangenen Jahren. Das liegt darin begründet, dass nach einem neuen Konzept des Kirchenkreises viele Aktionen der Konfis in der Jugendkirche oder als

Freizeiten im Caldenhof, am Schloss Oberwerries oder bei einem Segelcamp stattfinden. Zwei größere Projekte werden in Herringen durchgeführt, u.a. zuletzt Anfang Dezember ein Konfi-Tag zum Thema „A star is born“.

Da viele der Jugendlichen unsere St.-Victor-Kirche nicht oder nur wenig kannten, hat unsere Kirchenexpertin Friederike Keinemann zunächst die Jugendlichen in der Kirche mit interessanten Informationen über das Bauwerk versorgt. Mit einer Kirchen-Rallye, die Vanessa Gerum vom Jugendreferat konzipiert hatte, konnten die Eindrücke noch vertieft werden. Einige Teamer aus dem Helferkreis der Gemeinde haben die Aktion unterstützt.

Nach einem gemeinsamen Mittagssmahl mit Pizzabrötchen ging es dann um die Vorbereitung des Abendgottesdienstes im Advent. Die

Konfis erstellten Fürbitten, spielten die Geschichte „Das Mädchen und das Weihnachtslicht“ und bastelten Kerzen, die den Gottesdienstbesuchern mit nach Hause gege-

ben werden sollten. Der Abendgottesdienst „Light + Stars“ entstand und fand am 08.12.23 statt.

Sabine Stracke

TrauerTreff in Herringen an jedem 1. Dienstag im Monat BEGLEITUNG DURCH EHRENAMTLICHE SEELSORGERINNEN



Nicole Bauschulte

Nicole Bauschulte hat sich im Kirchenkreis Hamm als ehrenamtliche Seelsorgerin ausbilden lassen. Schon seit Anfang des Jahres 2023 stellt sie an unterschiedlichen Stellen ihre Kompetenz zur Verfügung und engagiert sich für die Begleitung von Trauernden. Umso mehr freuen wir uns, dass sie zukünftig, gemeinsam mit Ilka Plaß, ebenfalls ehrenamtliche Seelsorgerin, einen TrauerTreff in unserem Gemeindehaus anbieten wird.

Der Verlust eines nahestehenden Menschen löst viele unterschiedliche Reaktionen aus, die häufig zu Verunsicherung und Verzweiflung führen. Der oder die Trauernde muss sich in einer Umgebung zurechtfinden, in der nichts mehr so ist, wie es war.

Der TrauerTreff ist ein Ort, an dem Trauer als eine natürliche Reaktion auf einen Verlust angesehen wird. Trauernde Menschen können hier in geschützter Atmosphäre unter fachlicher Begleitung über ihre Erfahrungen und das, was sie bewegt, mit anderen Betroffenen ins Gespräch kommen und sich austauschen. Zuhören und Schweigen sind ebenso möglich. Das Treffen ist offen für Menschen, die eine Verlustsituation erleben, unabhängig von Alter, Konfession, Nationalität und Weltanschauung und unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt. Die Seelsorgerinnen nehmen ihre Schweigepflicht sehr ernst. Der TrauerTreff findet jeweils am 1. Dienstag im Monat ab 16.00 Uhr im Rondell des Gemeindehauses statt, erstmals am 06.02.2024.

TrauerTreff an jedem 1. Dienstag im Monat im Gemeindehaus statt.

6. Februar 2024

5. März 2024

2. April 2024

Sollten Sie Bedarf an einer Einzelbegleitung haben, wenden Sie sich gerne an das Pastoralteam oder an die ehrenamtlichen Seelsorgerinnen.

Sabine Stracke

Erstes Tauffest in der Gemeinde St. Victor

TAUFFEST MIT 7 TÄUFLINGEN GEFEIERT

Am 13.02.2024 fand das erste Tauffest der Gemeinde in der St. Victor statt. Die Eltern hatten sich mit einem Taufelternabend vor Weihnachten auf die Taufe ihrer Kinder vorbereitet. 7 Kinder aus 5 Familien im Alter zwischen 0 und 13 Jahren wurden vom Pastoralteam getauft. 120 Gäste der Tauffamilien (aus aller Welt) und 20 Gemeindeglieder feierten mit. Neben dem eigentlichen Taufbecken hatte die Gemeinde ein Zusatzbecken aufgebaut, um die Taufen parallel durchführen zu können. Trotz des Gewusels in der Kirche konnte jedes Taufkind sehr individuell mit Taufspruch und Taufkerze und getauft werden.

Nach dem Gottesdienst ging das große Tauffest mit einem Kaffeetrinken für 100 Menschen im Gemeindehaus weiter. Viele Helfer:innen der Gemeinde haben die Veranstaltung liebevoll vorbereitet, so dass sich alle wohlfühlt haben.

Sabine Stracke



Taufe von Joana, Familie Stresemann



Reaktionen der Tauffamilien

„Hallo wir wollten uns mal für das tolle Fest bedanken auch meine Familie fand das alles sehr schön gemacht (gehen alle nicht so gerne in die Kirche) selbst die waren begeistert und haben heute mir nochmals erzählt wie schön sie es fanden.“

„Danke, dass sie das so schön gestaltet haben.“

„Wir freuen uns auch schon auf den Kindergottesdienst, wenn Mira ein bisschen älter ist.“

„Vielen lieben Dank, es war so wunderschön. Euer ganzer Aufwand war unglaublich. Die Tischdeko, die ganze Planung. Wir kommen zum Kindergottesdienst wieder, wenn Matti größer ist.“

„Uns hat der Gottesdienst auch super gefallen! Die Liederauswahl war toll :)“

„Auch wir wollten uns nochmal ganz herzlich für das tolle Fest und den tollen Gottesdienst bedanken alle unsere Gäste waren begeistert von ihnen und Frau Weweler“

Herzlich Willkommen Dustin Zimmermann

ERNENNUNG ZUM JUGENDPRESBYTER



NAME	Dustin Zimmermann
WOHNORT	Herringen
FAMILIENSTAND	ledig
BERUFSWUNSCH ALS KIND	Millionär werden
ENTFERNSTESTE REISE	Embudu Village Malediven

FÜR MEINE ARBEIT IN DER GEMEINDE WÜNSCHE ICH MIR ...

mich aktiv in meiner Gemeinde zu engagieren. Mein Interesse gilt dem Presbyterium, da ich gerne meinen Beitrag zur Gestaltung der Kirchengemeinde leisten möchte. Als Erzieher bin ich es gewohnt, Verantwortung zu übernehmen und mit Menschen unterschiedlichen Alters und Hintergründen umzugehen. Ich bin begeistert von der Möglichkeit, das Gemeindeleben mitzugestalten und mich für die Anliegen der Gemeindemitglieder einzusetzen. Meine Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern haben mir gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung sind. Ich bringe ein offenes Ohr, Empathie und Organisationstalent mit, um die Aufgaben im Presbyterium erfolgreich auszuführen. Es ist mir ein Anliegen, den Glauben und die Werte unserer Gemeinde zu fördern und aktiv mitzugestalten.

MICH BEGEISTERT AM LEBEN MIT GOTT ...

In schwierigen Zeiten kann der Glaube Trost und Hoffnung spenden. Er kann Menschen helfen, mit Herausforderungen umzugehen und ihnen eine Quelle der Stärke und des Trostes bieten.

Der Glaube kann Menschen zusammenbringen und eine Gemeinschaft von Gläubigen schaffen. Diese Gemeinschaft kann Unterstützung, Freundschaft und gegenseitige Hilfe bieten.

JUGENDPRESBYTER ERKLÄRT

Es ist vielleicht nicht das Erste, was Jugendlichen in den Sinn kommt: Presbyter:in in der eigenen Kirchengemeinde zu werden. Genau das möchte jedoch eine verbindliche Änderung der Kirchenordnung, welche die Landessynode der Ev. Kirche im Januar beschlossen

hat. Das Stichwort lautet „Jugendpartizipation“, also die Teilnahme von Jugendlichen und jungen Erwachsenen an Diskussions- und Entscheidungsprozessen in der ev. Kirche. Jugendpresbyter:innen beraten und entscheiden (volljährige) alle Beschlüsse mit.

Herzlich Willkommen Elke Markmann

PFARRERIN IM VERTRETUNGSDIENST IM GESTALTUNGSRAUM HAMM UNNA



Seit dem 1. Januar bin ich Pfarrerin im Vertretungsdienst für den Gestaltungsraum. In den ersten drei Monaten des Jahres bin ich schwerpunktmäßig der Region Herringen, Pelkum-Wiescherhöfen, Bönen zugeordnet. Ich werde die Kolleg:innen unterstützen und entlasten. Es kann sein, dass Sie mich in Gottesdiensten, bei Beerdigungen oder an anderen Orten kennen lernen werden.

Darum eine kurze Vorstellung:

Ich bin 60 Jahre alt, bin verheiratet. Mein Mann ist Gemeindepfarrer in Dortmund-Scharnhorst. Wir haben drei erwachsene Söhne und einen 10jährigen Enkel. Wir wohnen in Unna.

Im Kirchenkreis Unna war ich seit 1997 bis Ende letzten Jahres Frauenreferentin. Dazu zählte für mich immer eine gute Vernetzung mit unterschiedlichsten Menschen in den Kirchengemeinden. Neben der Bildungsarbeit waren und sind mir regelmäßige Gottesdienste immer wichtig. Trauungen, Taufen und Beerdigungen gehörten für mich auch immer zum Alltagsgeschäft. Mein Herz schlägt für Gottesdienste, gerne auch mit Gruppen vorbereitet und in unterschiedlichen Formaten. Ich freue mich auf Begegnungen mit Menschen. Dazu wird es immer mal wieder Gelegenheiten geben.

Neben der Unterstützungsaufgabe in der Region bin ich auch in den übrigen Gemeinden in den beiden Kirchenkreisen für Notfälle und Vertretungen ansprechbar. Daher bin ich nicht mit 100% in der Region. Wie genau die Arbeit in den neu eingerichteten Vertretungspfarrstellen aussehen wird, steht noch nicht fest. Das lernen wir alle gemeinsam.

Die Vertretungsarbeit ist im Gestaltungsraum mit zwei Pfarrstellen vorgesehen. Die zweite Stelle ist mit meinem Kollegen Olaf Burghardt besetzt. Der hat nun zunächst eine Schwerpunktvertretung in Unna-Königsborn, wird aber auch evtl. in Einzelfällen in Hamm auftauchen.

Elke Markmann

Abendkreis der Frauenhilfe löst sich nach 60 Jahren auf

ABENDKREIS DER FRAUENHILFE AN DER ST.-VICTOR-KIRCHE



Ausflug des Abendkreises im Jahre 1997 zum "Schloss Burg"

Der jetzige Vorstand mit Marlis Piotraschke, Gerda Mikolajetz und Elsbeth Marciniak führten den Abendkreis die letzten 20 Jahre.

Sie bedanken sich bei den Frauen für die gute Zeit und hoffen, dass sie weiterhin in der Frauenhilfe gut aufgehoben sind.

Marlis Piotraschke

Das Ende einer Ära

ÖKUMENISCHER FRAUENCHOR DER FRAUENHILFE NIMMT ABSCHIED

Zwischen 1960 und 1970 fanden sich ein paar Frauen zusammen, um gemeinsam zu singen. Die eingeübten Lieder wurden dann bei den Treffen der Frauenhilfe vorgetragen. Dadurch entstand der ökumenische Frauenchor der Frauenhilfe. Im Laufe der Jahre hat so mancher Chorleiter dafür gesorgt, dass es gut klang. In besonderer Erinnerung blieben Herr Schulz, Frau Senfleben und Herr Kamp. Nicht nur bei der Frauenhilfe, nein auch in der Kirche, im Altenheim bei Weihnachtsfeiern und anderen Festen, selbst beim Stadtbezirksfest standen wir auf der Bühne. Doch so manche schied aus, viele wegen des Alters oder Krankheit.

Als Herr Heinke 2020 den Chor übernahm, begann Corona. Damit verbunden kamen weitere Schwierigkeiten auf uns zu. So eine kleine Gruppe hatte keine Zukunft. Der letzte Auftritt fand am 13. Dezember 2023 im Rahmen der Frauenhilfe statt. Zum Abschiedsfoto stellten sich die letzten Sängerinnen und die anwesenden Ehemaligen. Die Frauenhilfe Mitgliederinnen dankten uns Sängerinnen und dem Chorleiter Tobias Heinke.

Es waren schöne Jahre für alle Sängerinnen.

Agnes Klein



Adventsfrühstück MÄNNERDIENST

Der Vorstand des Männerdienstes hatte seine Mitglieder zum Adventsfrühstück eingeladen.

Jürgen Bauschulte



Singen, Klatschen, Hüpfen und Tanzen KINDERCHOR

Einladung zum

für alle Kinder im Kindergarten- & Grundschulalter

KINDERCHOR

Singen, Klatschen, Hüpfen & Tanzen

Kursleitung
Heike Knüfer & Vera Möllenhof
Tel: 02381 469850
02381 466313

Immer Mittwochs
von 16:00 - 16:45 Uhr
im Gemeindehaus St. Victor
(Fangstraße 4)

Alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter können sich mittwochs im Gemeindehaus auf ein musikalisches Wochenhigh-light freuen: Nachmittags von 16.00 bis 16.45 Uhr bieten Heike Knüfer und Vera Möllenhof einen Kinderchor an, bei dem neben dem Singen auch das Rhythmusgefühl in Form von Klatschen, Hüpfen und Tanzen geübt wird. Die Freude am gemeinsamen Musizieren steht im Vordergrund.

Auch wenn die beiden evangelischen Kindertageseinrichtungen den Kinderchor anbieten, sind ALLE Kinder aus Herringen und Umgebung herzlich dazu eingeladen!

Und weil Eltern oder Bezugspersonen in dieser Zeit auf die Kinder warten, bietet die Gemeinde unter der Federführung von Steffi Küpker ein Elterncafé im Forum des Gemeindehauses an. Hier kann auch geklatscht werden - nämlich „gekaffeeklatscht“. So können sich Eltern mit Getränken und Gesprächen die Wartezeit versüßen. Geschwisterkinder können mitgebracht werden.

Sabine Stracke

Taschenlampenführung durch St. Victor

KIRCHENFÜHRUNG

„Können wir auch auf den Turm?“ fragten einige Kinder zu Beginn der Taschenlampenführung vor dem 1. Advent durch St. Victor. „Das machen wir besser im Hellen und im Frühling, wenn es wärmer ist,“ lautete meine Antwort.

Eine Kirchenführung mit Kindern zwischen 4 und 9 Jahren - eine Herausforderung und neue Erfahrung für mich. Mit Neugier und großem Eifer kamen die Kinder mit Taschenlampen in die dunkle Kirche. Nur das Fenster im Chorraum und der Weihnachtsstern leuchteten. Der Turm und das Kirchenschiff waren finster.

Einige Kinder wollten sofort Rätsel aufspüren, durch die dunkle Kirche leuchten und waren kaum zu bremsen. Zunächst beleuchteten wir die Wände und den Boden des Turmes und: auf dem Boden in einem Grabplattenbruchstück entdeckten sie einen Hahn! Ein Gegenstück zum Hahn auf der Turmspitze!

Nach der Turmerkundung erhielten sie endlich Aufgaben mit denen sie selbständig die Kirche erobern konnten! Ein munteres Leuchten in allen Ecken der Kirche begann. Sie suchten zum Beispiel Wappen auf den Grabplatten, versuchten dort Worte zu entziffern, zählten die unterschiedlichen Zeichen der Steinmetze und schauten in das Taufbecken.

Auf den Stufen vor dem Chorraum sitzend schlüpfte ich in die Rolle des Baumeisters Theodorus, der vor 700 Jahren das Kirchenschiff baute und erzählte den Kindern etwas über die Schwierigkeiten beim Bauen einer Kirche im Mittelalter. Schnell fanden die größeren Kinder anschließend das Theodorus-Graffiti an einer Säule im Chorraum.

„Können wir auch auf den Turm?“ „Ja, ich lade euch nach den Osterferien dazu ein! Im Turm wird es hell sein. Trotzdem könnt ihr eure Taschenlampe wieder mitbringen und oben in der Glockenstube anknipsen.“

Friederike Keinemann



Aus der Arbeit des Kirchenchores

KIRCHENCHOR



„Große Oper“ konnten die Sänger:innen des Ev. Kirchenchores St. Victor an einem Probenwochenende im November 2023 in Witten erleben. Im Ardey-Hotel Witten waren sie mit dem Motettenkreis aus Werne zusammengekommen, um das gemeinsame Weihnachtskonzert mit der „Messa di Gloria“ von Giacomo Puccini mit ihrem Chorleiter Rainer Kamp zu erarbeiten. Der große Chor mit über 60 Mitwirkenden stellte seine Dynamik von subtilen Klangschantierungen bis zu packenden Unisono-Passagen unter Beweis. Das gemeinsame Probenerlebnis führte dazu, dass alle hochmotiviert die Heimreise antraten und sich auf das Konzert, bei dem die 20köpfige „KamerataLupia“ die Orchesterbegleitung übernehmen sollte, freuten.

Zusätzlich warteten noch weitere Aufgaben auf den Kirchenchor. So galt es, die Gottesdienste am Totensonntag, am 3. Advent und in der Christnacht musikalisch auszugestal-

ten. Durch geschickte Literaturoauswahl und wechselnde Besetzungen gelang es, die Herzen der Gottesdienstbesucher zu erreichen und die Botschaft von Gottes großer Liebe, die die Dunkelheit erhellte, weiterzugeben. In einer Adventsfeier nach dem großen Konzert in Werne konnten die Sänger:innen freudig auf ihre gelungenen Auftritte zurückblicken.

Das Jahr 2024 wird den Kirchenchor vor neue Aufgaben stellen: Er feiert sein 100jähriges Jubiläum. Ein Festkonzert im Rahmen eines Gemeindefestes soll am 25. Mai dieses Ereignis gebührend feiern. Aufgeführt wird „Das Lied von der Glocke“ von Andreas Romberg. Die Proben beginnen im Januar, jeweils mittwochs von 20 Uhr bis 21.30 Uhr im Rondell des Gemeindehauses. Interessierte Sänger:innen sind herzlich eingeladen, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Rainer Kamp

Gloria in Excelsis Deo – Ehre sei Gott in der Höhe

KONZERTBERICHT

„Gloria in Excelsis Deo“ – „Ehre sei Gott in der Höhe“, um diese Worte hat Giacomo Puccini seine „Messa di Gloria“ herungewebt. Durch alle Chorstimmen hindurch klingt diese Engelsbotschaft von Weihnachten, mal in mächtigem Unisono, mal in kunstvoll geführten Fugenthemen. Kantor Rainer Kamp hat das selten aufgeführte Frühwerk des Opernkomponisten Giacomo Puccini mit dem Ev. Kirchenchor St. Victor, verstärkt durch den Motettenkreis aus Werne, am 2. Adventswochenende in der Heilig-Kreuz-Kirche Herringen und in der Klosterkirche Werne zu Gehör gebracht. Die Nähe zur Oper war in dieser Messe nicht zu überhören. Schwelgende Melodien wechselten ab mit aufwühlender Dramatik. Die Chöre haben diese ungewohnte Aufgabe in beeindruckender Weise gelöst. Mit großer Konzentration und stimmlicher Präsenz folgten sie ihrem Chorleiter vom großen Chorklang bis ins feine Piano.

Der Tenor Dr. Hendrik Lücke aus Hamburg bewies in seiner wunderbaren Arie „Gratias agimus tibi“ Strahlkraft und Geschmeidigkeit bis in die höchste Stimmlage. Johannes Schwarz, Bassbariton und Debütant am Meininger Staatstheater, interpretierte das wuchtige „Cruzifixus“ mit kraftvoll tiefer, dramatischer Stimme. Beide Stimmen vereinten

sich zart und flehentlich im „Agnus Dei“. Das Orchester „Kamerata Lupia“, mit dem Rainer Kamp regelmäßig zusammenarbeitet, begleitete das Werk sehr einfühlsam und professionell und stimmte das Publikum bereits in dem „Preludio sinfonico“ auf die schwelgerischen Pucciniklänge ein.

Die Konzerte endeten mit dem sehr eindringlichen und berührenden Choral „Verleih uns Frieden gnädiglich“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Die großzügige Förderung durch das Kulturbüro Hamm und die Sparkasse an der Lippe hat dazu beigetragen, dass diese Konzerte stattfinden konnte. Zu danken ist auch dem Pastoralverbund Hamm-Mitte-Westen und den Patres des Klosters, die ihre wunderbaren Kirchen für diese Konzerte zur Verfügung gestellt hatten.



20. Herringer Orgelstündchen

ANKÜNDIGUNG

„Frohe Ostern!“ ist das 20. Herringer Orgelstündchen überschrieben, zu dem am Samstag, 27. April, um 18.15 Uhr in die St.-Victor-Kirche eingeladen wird. Kantor Rainer Kamp spielt Orgelbearbeitungen von Osterliedern

des Ev. Gesangbuches. Die Besucher können im Wechsel mit der Orgel in Lieder vom Frühbarock bis in die Gegenwart mit einstimmen. Der Eintritt ist frei.

Rainer Kamp

Verschoben ist bekanntlich nicht aufgehoben

EINFÜHRUNGSGOTTESDIENST VON KIRA WEWELER UNS SABINE STRACKE



Sabine Stracke und Kira Weweler

Verschoben ist bekanntlich ja nicht aufgehoben! Wir laden herzlich zur Amtseinführung von Kira Weweler und Sabine Stracke am 11.02.2024 ein. Der Einführungsgottesdienst beginnt um 16 Uhr in der St. Victor Kirche. Im Anschluss laden wir zum Empfang ins Gemeindehaus ein. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten.

Weihnachtskonzert mit dem Projektchor

UNTER DER LEITUNG VON SIMON BIFFART

Herringen war gut vertreten als sich am 22.12.23 der Vorhang des Kurhauses öffnete und Klänge aus „Die Eiskönigin 2“ zu hören waren. Simon Biffart dirigierte seinen 90-köpfigen Projektchor, die eigens für diesen Auftritt zusammengestellte Band, vier wunderbare Solist:innen und ein Bläserensemble vor einem ausverkauften Saal, das an diesem Abend neben Liedern aus der „Eiskönigin 2“ auch eine Vielzahl an altbekannten und neu arrangierten Weihnachtsklassikern, sowie neuen Liedern aus dem Musical „Bethlehem“ zu hören bekam. Hendrik Meisel moderierte den Abend und erzählte die Weihnachtsgeschichte, die an diesem Abend den roten Faden bildete.

Seit August hatte sich der Projektchor jeden Dienstag getroffen, um die Lieder einzuüben. Mit dabei waren auch neun Herringer:innen, um für das Weihnachtskonzert zu proben.



Am nächsten Projekt, dem Chortag mit Judy Bailey am 23.03.24, haben sich auch bereits wieder Sänger:innen aus Herringen angemeldet. Karten zum Mitsingen und auch für das Galakonzert am Abend in den Zentralhallen sind noch erhältlich. Informationen unter: <https://www.kirchenkreis-hamm.de/arbeitsbereiche/popkantorat>

Kathrin Rispoli-Riedel

Adventliche Klänge vom Gitarrenkreis

SPIELEN FÜR DIE GUTE SACHE



Alle Jahre wieder singt und spielt der Gitarrenkreis im Advent für die gute Sache.

Zum Auftakt spielte der Kreis in der Peter-und-Paul-Kapelle am 1. Advent ein Mitsingkonzert. Stimmungsvoll beteiligte sich der Kreis auch am ersten Abendgottesdienst in der St. Victor Gemeinde. Die Konfirmand:innen der Gemeinde hatten den Gottesdienst vorbereitet.

Ein weiterer Höhepunkt war auch das Adventssingen in Wiescherhöfen. Die Silversingers haben zum zweiten Mal zum Benefizkonzert eingeladen. Dieses Mal war neben dem Gitarrenkreis auch ein Posaunduo zu hören. Daniel Schmitz und Roland Riedel begeisterten mit bekannten Weihnachtsliedern, begleitet von Werner Kalkuhl. Alle Beteiligten waren von der Spendensumme

begeistert, die durch das Aufrunden vom Chor und Gitarrenkreis insgesamt auf 1650 Euro anwuchs und am 21.12.23 im Rahmen der Adventsfeier der Silversingers an das Hospiz übergeben wurde. Eine Neuauflage in 2024 ist bereits im Gespräch.

Zum Abschluss spielte der Gitarrenkreis wie jedes Jahr im Knappenheim zur Weihnachtsfeier und verabschiedet sich damit auch in die Weihnachtspause.

Am 10.01.24 beginnen die Proben um 18.30 Uhr wieder im Gemeindehaus St.-Victor. Im Februar startet auch ein Gitarrenkurs für Neu- und Wiedereinsteiger. Interessierte können sich gerne unter dergitarrenkreis@gmail.com melden.

Kathrin Rispoli-Riedel

Kinder erzählen und spielen die Weihnachtsgeschichte

FAMILIENGOTTESDIENST MIT KRIPPENSPIEL AM HEILIGEN ABEND

In der Adventszeit haben sich 40 Kinder voller Vorfreude mit der Weihnachtsgeschichte beschäftigt. Jeweils an den Adventssonntagen wurde im Gemeindehaus gemeinsam gesungen, gebastelt und ein Krippenspiel eingeübt.

Im Rahmen des Familiengottesdienstes am Heiligen Abend schlüpfen die Kindern dann in ihre eingeübten Rollen. Eindrücklich haben sie im vollbesetzten Gemeindehaus das Geschehen von der Geburt Jesu erzählt und vorgespielt. Ein besonderer Moment war das gemeinsame Abschlusslied bei dem 40 Kin-

derstimmen voller Leidenschaft von dem Stern - der Liebe Gottes - sangen:

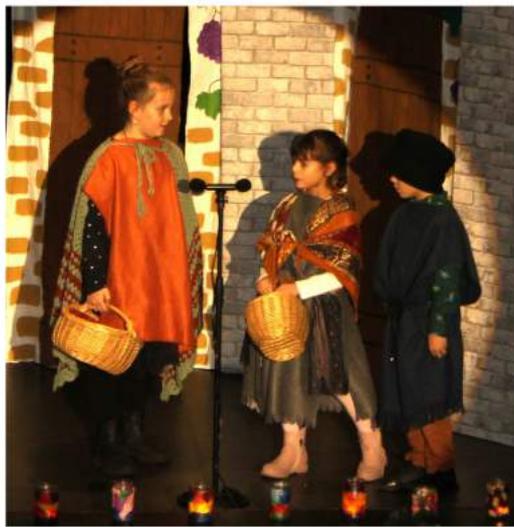
*„Ein Stern,
ein Stern steht hoch am Himmelszelt,
er leuchtet für dich,
er leuchtet für mich,
für alle Menschen dieser Welt.“*

Vielen Dank an alle Helfer:innen, die bei der Vorbereitung und Durchführung mit so viel Liebe und Engagment die Kinder unterstützt haben.

Irina Barth



Ein besonderer Dank gilt allen Kindern, die am Krippenspiel teilgenommen haben:



Eva Lackmann
 Sophie Oblonczek
 Amelie Otte
 Elija Barth
 Lisbeth Kortenbruck
 Marlene Sauer
 Mathea Barth
 Marty Lohmann
 Anton Keinemann
 Leon Salman
 Johann Menningmann
 Lilli Rollheiser
 Till Lackmann
 Alia Chrismann
 Ariyan Odmann
 Ella Samen
 Luna Dircling
 Greeta Middelmann
 Luise Kortenbruck
 Pia Middelmann
 Vera Salman
 Isabel Otte
 Niklas Mentel
 Liam Wilhelm
 Luise Menningmann
 Maria Wagner
 Minou Lohmann
 Louisa Chukwudome
 Aaliyah Torkler
 Frieda Kortenbruck
 Maria Schäfer
 Tilda Nördemann
 Fiona Zott
 Frieda Keinemann
 Emma Bressin
 Mia Bressin
 Ruth Weweler
 Frank Broßheit

Adventsweg mit weihnachtlichen Motiven und Impulsen

Familienkreis

Der Familienkreis St. Victor freute sich, wieder einmal aktiv zu werden. Im Dezember 2023 haben wir einen Adventsweg an den Fenstern unseres Gemeindehauses gestaltet. Dieser stand unter dem Motto „Mache dich auf und folge dem Stern!“.

Jeden Sonntag kamen neue Bilder hinzu. Die letzte Station war an Heiligabend eine schön gestaltete Krippe. Im Mittelpunkt stand natürlich die Weihnachtsgeschichte, die von einem Bibelwurm namens Bibi und ihren Wurmfreunden Wilma und Willy kindgerecht erzählt wurde.

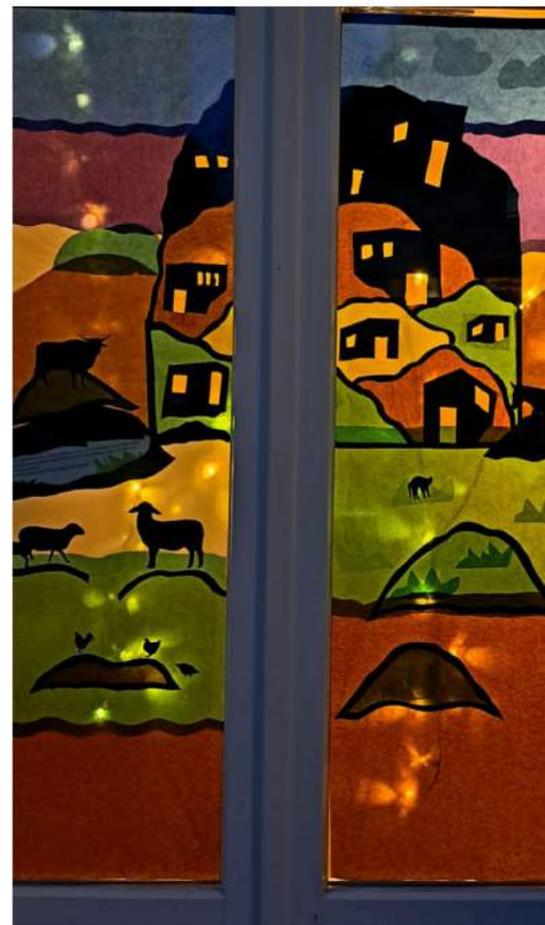
Gestaltet wurden die Fenster von uns Frauen des Familienkreises mit viel Liebe sowie Ton- und Transparentpapier. Zusätzliche wurden die Fenster noch von hinten beleuchtet.

Die Kinder und die junggebliebenen Erwachsenen wurden auch aktiv mit eingebunden. Jede Woche gab es einen QR-Code, der den Zugriff auf die Geschichte als Hörspiel sowie auf Bastelanleitungen möglich machte.

So konnten zum Beispiel die drei Bibelwürmer auch nachgebastelt werden.

Wir hoffen, so den Kindern einen schönen Impuls für die Adventszeit gegeben zu haben!

*Der Familienkreis
Familien Urner, Riedel,
Neitzel-Preuß, Haupt und Schwaldt
in Zusammenarbeit mit Sabine Stracke*



Lichtermarkt

EV. KITA ST. VICTOR UND DAS ALTENZENTRUM ST. VICTOR



Kathrin Böhnlein und Thomas Neuhäuser

Das Altenzentrum St. Victor und die Kita St. Victor haben den ersten gemeinsamen Lichtermarkt im Innenhof des Altenzentrums/

Kita St. Victor feiert Karneval

EV. KITA ST. VICTOR

In der Karnevalszeit feiern wir an Weiberfastnacht traditionell unseren „Verkehrtherum Tag“. An diesem Tag kommen alle Kinder und Erzieherinnen im Schlafanzug in die Kita! Alles läuft anders als sonst. Die Tische werden umgedreht, wir sitzen im Tisch und essen unser Frühstück von den Stühlen. Wir laufen rückwärts, ziehen unsere Jacken andersherum an, malen auf dem Fußboden und mit den Füßen, zählen rückwärts und lassen uns allerlei verrückte Sachen einfallen.

Kindergartens ausgerichtet. Trotz des Regens wurde er gut besucht und es bildeten sich lange Schlangen vor den Verkaufsständen.

Familien aus dem Kindergarten, Bewohner des Altenheims und der Altenwohnungen und Gemeindeglieder trafen zusammen und hatten eine schöne Zeit. Es wurde gemeinsam geschlemmt, getrunken, gebummelt, gemalt, gebastelt, geklönt, gesungen und gelacht. Nicht nur für die Kinder war das Puppentheater „Honk und Hanna“ das Highlight des Nachmittages.

Es war schön zu sehen, wie Jung und Alt so viel Spaß zusammen hatten und gemeinsam gefeiert haben.

Thomas Neuhäuser und Kathrin Böhnlein waren so sehr von diesem besonderen Event begeistert, dass es im Jahr 2024 ganz bestimmt eine Neuauflage geben wird.

Der krönende Abschluss der Karnevalszeit ist dann der Rosenmontag. Alle kommen verkleidet und es geht bunt zu. Für die Bewohner der Seniorenwohnungen machen wir eine lustige Polonaise mit schöner Musik um den Block.

Auf diese besondere Zeit freuen wir uns ganz besonders. Wir grüßen jetzt schon einmal mit großem Helau und Alaaf!

Kathrin Böhnlein

Come Together – Sei dabei!

KITA ARCHE NOAH RÜCKBLICK 2023



Thema: Ein Märchenhafter Nachmittag

Bereits zum vierten Mal in diesem Jahr, trafen sich die Generationen in der Kita Arche Noah. Diesmal stand das Thema Märchen auf dem Programm. Der Höhepunkt war das gemeinsame Bratapfelessen.

Thema: Sternenwerkstatt

In der Vorweihnachtszeit gab es Zeit für kreative Aktivitäten es entstanden glitzernde Sterne und zauberhaft gestaltet Weihnachtskugeln.



STADTTEILOFFENE ANGEBOTE KITA ARCHE NOAH

Alleinerziehenden Treff

jeden dritten Dienstag im Monat
von 14.30 - 16.30 Uhr
20.02.2023 / 19.03.2024 / 16.04.2024

Krabbelgruppe in der Kita Arche Noah

montags von 15.00 - 16.30 Uhr
Die Krabbelgruppe richtet sich an alle Familien mit Kindern im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren.

Come together

jeden ersten Donnerstag im Monat
von 16.00 - 18.00 Uhr
1.02.2024 / 7.03.2024 / 4.04.2024

Valentins Trödelmarkt

am 10.02.2024 im Gemeindehaus St. Victor

Alle Angebote finden im Ev. Familienzentrum Arche Noah, Muntenburgstraße 47, 59077 Hamm statt

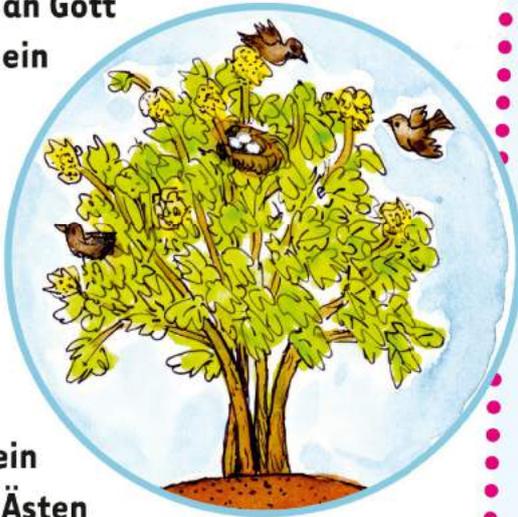


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

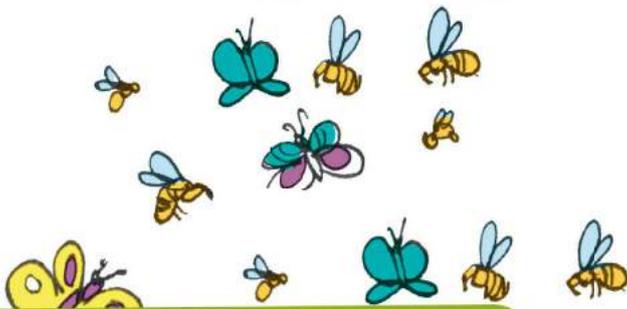
Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!



Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Willkommen in der Gemeinde

ÜBERSICHT DER GRUPPEN & KREISE

Angebote für Kinder

Kinderchor

mittwochs, 16.00 - 16.45 Uhr
Leitung: Heike Knüfer & Vera Möllenhoff

Angebote für Jugendliche & junge Erwachsene

Helferkreis

donnerstags, ab 18.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Kira Reichel

Angebote für Familien

Krabbelgruppe Kita Arche Noah

montags, 15.00 - 16.30 Uhr
Leitung: Heike Knüfer

Krabbelgruppe Kita St. Victor

mittwochs, 14.30 - 16.00 Uhr
Leitung: Kathrin Böhnlein

Kinderkirche

jeden 2. Sonntag im Monat,
11.00 - 11.45 Uhr
Leitung: Karina Oblonczek & Irina Barth

Angebote für Erwachsene

Männerdienst

jeden 1. Sonntag im Monat, 11 Uhr
Sonntagsgespräch

jeden 2. Dienstag im Monat, 17 Uhr
Klön & Spielabend
Leitung: Jürgen Bauschulte

Frauenhilfe: Nachmittagskreis

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,
15.00 - 17.00 Uhr
Leitung: Erika Brandt

Nähtreff

dienstags, 9.00 - 12.00 Uhr

TrauerTreff

jeden 1. Dienstag im Monat,
16.00 Uhr im Rondell
Leitung: Nicole Bauschulte und Ilka Plaß

Meditativer Tanzkreis

jeden 2. Dienstag,
19.30 - 21.00 Uhr
Leitung: Astrid Krumm

Gitarrenkreis

mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr
Leitung: Kathrin Rispoli-Riedel

Kirchenchor

mittwochs, 20.00 - 21.30 Uhr
Leitung: Rainer Kamp

Neue Rubrik "Aus der Region"

THEMEN UND TERMINE

Unter dieser Rubrik sollen zukünftig Themen und Termine unseres regionalen Verbunds mit den Nachbargemeinden Pelkum-Wiescherhöfen und Bönen erscheinen. Einige Veranstaltungen finden bereits jetzt regional statt, z.B. haben wir eine Großgruppe für die KonfiZeit mit der Gemeinde in Bönen. Auch interessante Gottesdienste oder Konzerte können wechselseitig besucht werden, das vergrößert das Angebot für die Menschen in Herringen.

In der **Friedenskirche in Wiescherhöfen** gibt es seit einiger Zeit das Gottesdienstkonzept „Sound and Silence“, das in der Regel jeden 1. Freitagabend im Monat um 19.00 Uhr stattfindet. Jeweils eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst und nach dem Gottesdienst ist Zeit für Begegnung bei Getränken und Snacks. Die Termine für die nächsten Monate sind: 02.02.2024 / 01.03.2024 / 29.03.2024 / 03.05.2024.

Im **Bodelschwinghaus Altenbögge** findet am Palmsonntag, 24. März 2024 um 17 Uhr ein besonderer Taizé-Gottesdienst statt. Die Passion Jesu nach dem Evangelisten Johannes mit den Chorälen aus der Johannes-Passion von J. S. Bach wird von dem Flötenkreis West unter der Leitung von Wilfried Pankauke und Uta Melone am Klavier gespielt. Die Liturgie liegt bei Dirk Bennemann.

Die **Thomas-Kulturkirche** lädt in den kommenden Monaten zu folgenden Veranstaltungen ein:

Freitag, 9. Februar 2024 um 20.00 Uhr
SIMON & GARFUNKEL Tribute – Graceland Duo
Thomas Wacker, Thorsten Gary, Bretten

Freitag, 23. Februar 2024 um 20.00 Uhr
„Durch die Nacht zum Licht“
Ein Abend mit Klavier und Gesang
Oscar Marin-Reyes (Bass) und
Julia Rinderle (Klavier), Hamm

Sonntag, 3. März 2024 um 18.00 Uhr
LauterBach und andere fließende Klänge
Thiemo Niggemann (Cello) und Ensemble,
Osnabrück

Samstag, 16. März 2024 um 18.00 Uhr
Von Toledo nach Jerusalem
Eine musikalische Reise durch das Judentum
Im Rahmen der „Woche der Begegnung mit
dem Judentum“
Esther Lorenz (Gesang und Rezitation), Hanau
Peter Kuhz (Gitarre), Berlin

Samstag, 30. März 2024 um 23.00 Uhr
Osternacht
Gottesdienst mit viel Musik

Sonntag, 21. April 2024 um 18.00 Uhr
4 Saxophone auf einer musikalischen Reise
von Bach bis Piazzola
WunderHorn Quartett, Osnabrück

Sonntag, 5. Mai 2024 um 18.00 Uhr
„Amol is gewen a Jidele“
Deutsche und jiddische Lieder
Hans Bollinger (Gesang, Gitarre), Gersheim
Daniel Bollinger (Klarinette), Karlsruhe

Sonntag, 16. Juni 2024 um 18.00 Uhr
„Belle Époque – Orchestermusik
à la française“
Orchester des Städtischen Musikvereins,
Leitung: Konrad Landreh

Termine & Veranstaltungen im Februar 2024

VERANSTALTUNGSKALENDER

01	Come Together Kita Arche Noah 16-18 Uhr	14	Krabbelgruppe Familienzentrum St. Victor 14.30-16 Uhr
04	Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Victor Kirche um 10 Uhr	14	Nachmittagskreis Frauenhilfe im Gemeindehaus 15-17 Uhr
	Männerdienst Sonntagsgespräch im Gemeindehaus um 11 Uhr		Kinderchor im Gemeindehaus 16-16.45 Uhr
05	Krabbelgruppe Kita Arche Noah 15-16.30 Uhr		14
06	TrauerTreff im Gemeindehaus um 16 Uhr	16	Gottesdienst mit Abendmahl im Altenzentrum St. Victor 16 Uhr
07	Krabbelgruppe Familienzentrum St. Victor 14.30-16 Uhr	18	VIELFALT-Gottesdienst in der St. Victor Kirche um 10 Uhr
	Kinderchor im Gemeindehaus 16-16.45 Uhr	19	Krabbelgruppe Kita Arche Noah 15-16.30 Uhr
09	Gottesdienst mit Abendmahl im Altenheim St. Josef um 10.15 Uhr	20	Alleinerziehenden Treff Kita Arche Noah 14.30-16.30 Uhr
	kein Abendgottesdienst, statt- dessen Einführung des Pastoralteams am Sonntag	20	Themenabend „Komm rüber. 7 Wochen ohne Alleingänge“ im Gemeindehaus um 19 Uhr
10	Valentins Trödelmarkt im Gemeindehaus	21	Krabbelgruppe Familienzentrum St. Victor 14.30-16 Uhr
11	Kinderkirche im Gemeindehaus um 11 Uhr	21	Kinderchor im Gemeindehaus 16-16.45 Uhr
	Amtseinführung Pastoralteam in der St. Victor Kirche um 16 Uhr mit anschließendem Empfang	24	Konfi-Projekttag „Finde deinen Konfi-Spruch“ im Gemeindehaus von 10-14 Uhr
12	Krabbelgruppe Kita Arche Noah 15-16.30 Uhr	25	Familiengottesdienst in der St. Victor Kirche um 11 Uhr
13	Männerdienst Klön & Spielabend im Gemeindehaus um 17 Uhr	27	Themenabend zu „Komm rüber. 7 Wochen ohne Alleingänge“ im Gemeindehaus um 19 Uhr

Termine & Veranstaltungen im März 2024

VERANSTALTUNGSKALENDER

02	Jugendgottesdienst — Start der Konfi-Zeit 2024-2025 in der Jugendkirche um 15.30 Uhr	13	Kinderchor im Gemeindehaus 16.00-16.45 Uhr
03	Traditioneller Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Victor Kirche um 10 Uhr	15	Gottesdienst mit Abendmahl im Altenzentrum St. Victor 16 Uhr
	Männerdienst Sonntagsgespräch im Gemeindehaus um 11 Uhr	17	VIELFALT-Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Victor Kirche um 10 Uhr
04	Krabbelgruppe Kita Arche Noah 15-16.30 Uhr	18	Krabbelgruppe Kita Arche Noah 15-16.30 Uhr
05	TrauerTreff im Gemeindehaus um 16 Uhr	19	Alleinerziehenden Treff Kita Arche Noah 14.30-16.30 Uhr
	Themenabend zu „Komm rüber. 7 Wochen ohne Alleingänge“ im Gemeindehaus um 19 Uhr		Themenabend zu „Komm rüber. 7 Wochen ohne Alleingänge“ im Gemeindehaus um 19 Uhr
06	Krabbelgruppe Familienzentrum St. Victor 14.30-16 Uhr	20	Krabbelgruppe Familienzentrum St. Victor 14.30-16 Uhr
	Kinderchor im Gemeindehaus 16-16.45 Uhr		Kinderchor im Gemeindehaus 16-16.45 Uhr
07	Come together Kita Arche Noah 16-18 Uhr	24	Familiengottesdienst in in der St. Victor Kirche um 11 Uhr
08	Gottesdienst mit Abendmahl im Altenheim St. Josef um 10.15 Uhr	25	Krabbelgruppe Kita Arche Noah 15-16.30 Uhr
	Abendgottesdienst in der St. Victor Kirche um 19 Uhr	26	Themenabend zu „Komm rüber. 7 Wochen ohne Alleingänge“ im Gemeindehaus um 19 Uhr
10	Kinderkirche im Gemeindehaus um 11 Uhr	27	Krabbelgruppe Familienzentrum St. Victor 14.30-16 Uhr
11	Krabbelgruppe Kita Arche Noah 15-16.30 Uhr		Nachmittagskreis Frauenhilfe im Gemeindehaus 15-17 Uhr
12	Männerdienst Klön & Spielabend im Gemeindehaus um 17 Uhr	28	Gründonnerstag-Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindehaus um 18 Uhr
	Themenabend zu „Komm rüber. 7 Wochen ohne Alleingänge“ im Gemeindehaus um 19 Uhr	29	Karfreitag-Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskapelle um 10 Uhr
13	Krabbelgruppe Familienzentrum St. Victor 14.30-16 Uhr	30	Osterfeuer bei Einbruch der Dämmerung in der Holzstraße
	Nachmittagskreis Frauenhilfe im Gemeindehaus 15-17 Uhr	31	Osterfamiliengottesdienst in der St. Victor-Kirche um 10 Uhr mit anschließendem Mitbring-Brunch

Termine & Veranstaltungen im April 2024

VERANSTALTUNGSKALENDER

01	Ostermontag-Gottesdienst in der Thomaskirche, Lohausenholz 18 um 10 Uhr und im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Bönen-Nordböge, Hermannstr. 4. um 10 Uhr	13	Konfirmationsfeier in der Jugendkirche um 13.30 Uhr
02	TrauerTreff im Gemeindehaus um 16 Uhr	14	Kinderkirche im Gemeindehaus um 11 Uhr
03	Krabbelgruppe Familienzentrum St. Victor 14.30-16 Uhr	15	Krabbelgruppe Kita Arche Noah 15-16.30 Uhr
04	Come together Kita Arche Noah 16-18 Uhr	16	Alleinerziehenden Treff Kita Arche Noah 14.30-16.30 Uhr
07	Traditioneller Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Victor Kirche um 10 Uhr	17	Krabbelgruppe Familienzentrum St. Victor 14.30-16 Uhr
	Männerdienst Sonntagsgespräch im Gemeindehaus um 11 Uhr		Kinderchor im Gemeindehaus 16-16.45 Uhr
08	Krabbelgruppe Kita Arche Noah 15-16.30 Uhr	19	Gottesdienst mit Abendmahl im Altenzentrum St. Victor 16 Uhr
09	Männerdienst Klön & Spielabend im Gemeindehaus um 17 Uhr	21	VIELFALT-Gottesdienst in der St. Victor Kirche um 10 Uhr
10	Krabbelgruppe Familienzentrum St. Victor 14.30-16 Uhr	22	Krabbelgruppe Kita Arche Noah 15-16.30 Uhr
	Nachmittagskreis Frauenhilfe im Gemeindehaus 15-17 Uhr		Krabbelgruppe Familienzentrum St. Victor 14.30-16 Uhr
	Kinderchor im Gemeindehaus 16-16.45 Uhr		Nachmittagskreis Frauenhilfe im Gemeindehaus 15-17 Uhr
12	Gottesdienst mit Abendmahl im Altenheim St. Josef um 10.15 Uhr	24	Kinderchor im Gemeindehaus 16-16.45 Uhr
	Abendgottesdienst in der St. Victor Kirche um 19 Uhr		27
13	Konfirmationsfeier in der St. Victor-Kirche um 11 Uhr	28	Familiengottesdienst in der St. Victor Kirche um 11 Uhr
		29	Krabbelgruppe Kita Arche Noah 15-16.30 Uhr

Save the Date

2. Tauffest am Pfingstsonntag, dem 19.05.2024 um 11 Uhr.

Anmeldungen sind im Gemeindebüro oder beim Pastoralteam möglich.

Wir heißen in unserer Gemeinde herzlich willkommen

TAUFEN

	Taufdatum
Moritz Levi Platzek	13.08.23
Sophia Limar	03.09.23
Alia Christmann	29.10.23
Paul Luca Robbert	12.11.23
Lia Tonder	17.12.23
Matti Leveringhaus	13.01.24
Leyla-Rana Çorak	13.01.24
Mira Müller	13.01.24
Joana Stresemann	13.01.24
Lennox Prince Towa Fotso	13.01.24
Louisa Shekina Towa Fotso	13.01.24
Èlise Towa Fotso	13.01.24

In unserer Gemeinde wurden getraut

TRAUUNGEN

	Traudatum
Christoffer und Caroline Kötter-Bendtsen	26.08.23
Simon Köchling und Ann-Christin *Rother	09.09.23
Pascal Schimossek und Laura *Pinter	30.09.23
Detlef Siebenpfeiffer und Ingelore *Kolletzki	02.11.23

Goldhochzeit

Wir haben Abschied genommen

BEERDIGUNG

	Beisetzung
Renate Brandt *Keller, 78 Jahre	02.01.24
Martina Zöllner *Negwer, 56 Jahre	05.01.24
Dieter Nowak, 80 Jahre	10.01.24

Wir sind da!

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

PfarrerIn

Kira Weweler
kira.weweler@kirchenkreis-hamm.de
0176 - 142 110 70

Dipl.-Sozialpädagogin

Sabine Stracke
sabine.stracke@kirchenkreis-hamm.de
0176 - 142 110 46

Presbyterium

Gerhard Kortenbruck
gerhard.kortenbruck@kirchenkreis-hamm.de

Gemeindebüro

Silke Keller
ham-kg-herringen@kirchenkreis-hamm.de
0 23 81 - 46 20 26

Kantor

Rainer Kamp
kantor@st.-victor-herringen.de
0 23 85 - 93 57 96

Küsterin

Sonja Siebenpfeiffer
01577 - 629 60 16

Friedhof

Manfred Poth
0171 - 191 35 95

Fördergemeinschaft Ev. Kirche St. Victor

Heidi Gudrun Walter
0 23 81 - 46 28 29

Kita Arche Noah

Heike Knüfer
ham-kita-archenoah@kirchenkreis-hamm.de
0 23 81 - 46 98 50

Kita St. Victor

Kathrin Böhnlein
ham-kita-stvictor@kirchenkreis-hamm.de
0 23 81 - 46 63 13

Perthes Stiftung

Altenzentrum St. Victor
Thomas Neuhäuser
azsv-hamm@perthes-stiftung.de
0 23 81 - 30 31 10

Diakonie Ruhr-Hellweg

Villa Timpeltei / Das Victory
Babette Dahl
bdahl@diakonie-ruhr-hellweg.de
0 23 81- 91 49 58 11

Kartoffelkiste / Kleiderkammer

Ruth Fickermann
Kontakt über das Gemeindebüro

Kirchenführung

Friederike Keinemann
F.Keinemann@t-online.de